

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Jugendhilfeausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>30.09.2019</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:35 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Jugendhilfeausschuss

### **Mitglieder**

Bensel, Klaus Dr.  
Blanke, Richard  
Flesch, Claudia  
Kick, Rosemarie  
Ordonez Del Cid, José Miguel  
Schier, Saskia Jacqueline

### **beratende Mitglieder**

Allan, Thomas  
Bockelmann, Sandra  
Kolodziej, Kerstin  
Melzer, Claudia  
Menke, Olaf  
Schlücker, Kayi  
Schröder, Jürgen  
Spanke, Dominik  
Völkel, Bernward  
Wagener, Mathias  
Wittpoth-Frank, Margit

vertritt Frau Schmidt, Christina  
bis 19:10h

bis 18:30h

### **Vorsitzender**

Gießwein, Marcel

### **stellv. Vorsitzender**

Nockemann, Frank

### **stellv. Vorsitzende**

Philipp, Sylvia Dr.

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Peters, Hildegard

Schweinsberg, Ralf

bis 18:15h

### **Schriftführer/in**

Dahlke, Jörg

### **Schulausschuss**

#### **Mitglieder**

Belitz, Carl-Christian

Pfeffer, Jörg

bis 18:40h

Rindermann, Horst

Schier, Klaus Peter

vertritt Frau Dr. Philipp

Schmidt, Cornelia

Schulz, Jürgen

Stobbe, Carina

Thier, Heinz Georg

#### **beratende Mitglieder**

Liedtke, Heidrun

Rahn, Manuela

bis 18:40h

Siebeneiker, Linda

bis 18:00 h

Unger, Marco

Vogt, Katharina

#### **Vorsitzender**

Philipp, Gerd

#### **stellv. Vorsitzender**

Bockelmann, Christian Dr.

Flüshöh, Oliver

#### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Passehl, Margit

Abwesend:

### **Jugendhilfeausschuss**

#### **Mitglieder**

Rummel, Bettina

#### **beratende Mitglieder**

Cardue, Bastian

Goddon, Inka Dr.

Grabosch, Ruth  
Poschmann, Jan  
Schmidt, Christina  
Utsch, Maria

vertreten durch Frau Kolodziej

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Rath, Christiane

### **Schulausschuss**

#### **Mitglieder**

Jittler, Wolfgang

vertreten durch Herrn Schulz

#### **beratende Mitglieder**

Gouderi, Vassiliki  
Rüther, Maria

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Grollmann-Mock, Gabriele

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |    |   |            |
|----|---|------------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n   |            |
| 2  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |            |
| 3  | Niederschrift der Sitzungen des JHA/Schulausschusses vom 06.05.19 und 03.06.19 - Kenntnisnahme und Feststellung - |            |
| 4  | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung  |            |
| 5  | Mitteilungen  |            |
| 6  | Bericht der offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) im Schuljahr 2018/2019   | 171/2019   |
| 7  | Bericht über die KiTa-Situation   | 164/2019/1 |
| 8  | Mündlicher Sachstandsbericht zur Entwicklung der Schulstandorte   |            |
| 9  | Bericht zum Sachstand Digitalisierung an Schulen  | 168/2019   |
| 10 | Vorstellung des 2. Konrektors in der D.-B.-Realschule   |            |
| 11 | Vorstellung der Konrektorin Märkisches Gymnasium  |            |
| 12 | Bericht zur Poolbildung für Integrationskräfte im Schuljahr 2018/19   | 169/2019   |
| 13 | Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2018/19  | 170/2019   |
| 14 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung   |            |

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Herr Philipp eröffnet die Sitzung der Ausschüsse und begrüßt die Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und in beiden Ausschüssen Beschlussfähigkeit besteht.

Weiterhin schlägt er den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Mündlicher Sachstandsbericht zur KiTa-Situation“ aus dem JHA und eine Umstellung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor. Die Vorschläge treffen auf allgemeine Zustimmung.

Danach verpflichtet er die neuen Mitglieder des Schulausschusses.

- 3 Niederschrift der Sitzungen des JHA/Schulausschusses vom 06.05.19 und 03.06.19 - Kenntnisnahme und Feststellung -

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Die Niederschriften werden ohne Veränderungen zur Kenntnis genommen.

- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

-Frau Hellermann stellt Fragen nach den nächtlichen Störungen und einer möglichen Beleuchtung auf dem Spielplatz an der GS-Nordstadt. Herr Schweinsberg will mit dem Bereich Ordnung darüber sprechen und bittet um das vorliegende Fotomaterial.

-Herr Schröder fragt, ob die desolate Beleuchtungssituation an der Kreuzung der GS Ländchenweg bekannt ist. Dort werden er (als Schülerlotse) und die Schüler nicht beleuchtet.

-Herr Völkel moniert ebenfalls die Beleuchtungssituation an der kath. Grundschule. Auch diese Informationen wird Herr Schweinsberg an das entsprechende Fachamt weitergeben.

Frau Jahnke (Schulpflegschaftsvorsitzende der GS Ländchenweg) stellt den Antrag zur Querung der Drosselstraße einen Fußgängerüberweg einzurichten.

-Herr Schweinsberg leitet den Antrag weiter.

Auf die Frage nach eventueller Videoüberwachung an Schulhöfen antwortet er, dass im letzten Jahr die Rechtssituation dazu geprüft wurde, aber es noch keine

abgesicherten Aussagen dazu gibt. Auch diese Frage wird weiter von der Ordnungsbehörde verfolgt und geht weiter in den Hauptausschuss.

-Es stellen sich darüber hinaus noch der Schülersprecher des Märkischen Gymnasiums David Raby und seine Stellvertreterin Marina Hiege vor.

## 5 Mitteilungen

### Jugendhilfeausschuss

#### Schulausschuss

-Frau Passehl teilt mit, dass die Rektorin der D.-B.-Realschule Frau Schumann zur Bezirksregierung wechselt und die Schule verlassen hat.

-weiterhin ist der Konrektor des MGS in den Ruhestand gegangen.

-Im Schulamt ist Frau Partner die neue Schulaufsichtsbeamtin für die Grundschulen geworden. Eine Vorstellung wird noch am 5. Nov. stattfinden.

-Frau Peters stellt den Bildungsbericht des EN-Kreises vor

-Herr Menke zeigt in einer Präsentation die Ergebnisse der der Kinderratssitzung und Herr Gießwein wünscht sich, dass alle Parteien gemeinsam die Themen der Kinder zeitnah behandeln.

## 6 Bericht der offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) im Schuljahr 2018/2019 171/2019

### Jugendhilfeausschuss

#### Schulausschuss

Herr Menke teilt mit, dass das versprochene Konzeptpapier zum QIGS-Bericht für alle Ausschussmitglieder als Tischvorlage ausliegt.

Der Geschäftsführer der AWO Gevelsberg, Herr Winter, stellt seine Koordinatorin für den OGS-Bereich, Frau Bozinovska vor. Er selbst referiert kurz über die aus seiner Sicht nicht auskömmliche Finanzierung der Schwelmer OGS-Einrichtungen der AWO.

Herr Gießwein stellt die Frage in den Raum, wie bezüglich der unterschiedlichen Personalkennzahlen der OGSn gegengesteuert werden kann.

Frau Bozinovska beschreibt, dass in der OGS-Ländchenweg nur 3 von 4 Gruppen durch eine Fachkraft geleitet wird und die mit der Schule vertraglich vereinbarten Öffnungszeiten zu 100% eingehalten werden.

Herr Gießwein bringt zum Ausdruck, dass der gesamte Ausschuss die Gründung eines Kompetenzteams in den KiTas befürwortet.

Herr Philipp stellt fest, dass sich die Sachprobleme in den OGSn durch alle Einrichtungen durchziehen.

## 7 Bericht über die KiTa-Situation 164/2019/1

### Jugendhilfeausschuss

Zum Sachstandsbericht stellt Herr Schweinsberg eine Grafik vor, die die Situation der Bolzplatzangebote rund um die Jesinghauser Straße darstellt.

Auf die Frage von Herrn Nockemann, nach den gestiegenen Zahlen des KiTa-Platzbedarfs erläutert Herr Menke den aktuellen Stand der Voranmeldungen und

Herr Schweinsberg gibt zu bedenken, dass die noch zu erwartenden Voranmeldungen nicht punktgenau zu ermitteln sind.

Den Bedenken, den Bolzplatz in der Jesinghauser Straße aufzugeben wird das Organisieren eines offenen Angebotes auf dem „Jedermannplatz“ gegenübergestellt. Herr Gießwein bittet die Verwaltung darum, die Karte mit der Verteilung der KiTas im Stadtgebiet darzustellen. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten werden diskutiert und über die kurzfristige, schnelle Lösung („Vorschlag 1“) soll zunächst abgestimmt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt auf dem städt. Gelände der Jesinghauser Straße eine weitere KiTa als Investorenmodell zu planen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	4
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	2

## 8 Mündlicher Sachstandsbericht zur Entwicklung der Schulstandorte

### Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Frau Passehl berichtet über die weitere Planung zum Ratsbeschluss vom 27.06.19 – Anbau am MGS und Revitalisierung der G-H-Schule. Neben den Bedarfen der Grundschule Engelbertstraße und dem Märkischen Gymnasium werden auch für die Realschule Lösungen gesucht.

Flächenvergleich, Ausbaumöglichkeiten und Anbaumöglichkeiten werden geprüft. Herr Gießwein hinterfragt die Sporthallensituation der Märkischen Gymnasiums. Frau Peters gibt bekannt, dass der Neubau einer Dreifeldhalle geprüft wurde, diese Möglichkeit aber finanziell nicht darstellbar sei.

Herr Wagener hinterfragt Wassereintritte in der G-H-Schule durch ein undichtes Dach.

Frau Peters hält die Frage fest, um sie Herrn Wagener beantworten zu können.

## 9 Bericht zum Sachstand Digitalisierung an Schulen

168/2019

### Schulausschuss

Herr Philipp stellt die Frage nach dem Entwicklungsstand des Ausbaus.

Frau Passehl berichtet, dass der Zeitplan für den Netzausbau verschoben wurde, da jetzt möglicherweise Fördergelder dafür zur Verfügung stehen könnten. Die geplanten Geräte sollen im Jahr 2020 angeschafft werden. Da es sich um ein kreisweites Projekt handelt, ist der Ausbaupunkt noch unbekannt und soll bei weiterer Verzögerung anders finanziert werden um diese Verzögerung zu vermeiden. Die Frage von Frau Stobbe, ob alle Lehrkräfte geschult werden sollen, kann Frau Peters erst zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Frau Vogt berichtet, dass eine geplante Schulung gescheitert sei und sie daraufhin von der Schule selbst organisiert wurde. Sie sieht noch mehr offene Fragen – von der Beschaffung der Lehrergeräte bis hin zur Planung der Unterrichtszeiten. Die stellvertretende Schülersprecherin stellt fest, dass die Digitalisierung schön und gut

sei, aber die Toilettensituation und der Reinigungszustand sehr schlecht seien und zunächst geregelt werden sollten.

Der Schülersprecher bemängelt, dass es nur zwei Klassensätze Tablets gibt. Das sei nicht genug. Die digitalen Tafeln fehlen ganz und die Speichermöglichkeit besteht nicht, sodass man seine Arbeitsergebnisse nicht festhalten kann.

Die Frage Server oder Cloud wird erörtert. Herr Philipp hinterfragt die Zusammenarbeit zwischen der IT und den Schulen.

Frau Vogt lobt das Engagement der IT-Mitarbeiter, gleichwohl sie mit der Menge der Aufgaben überfordert seien.

Frau Liedtke möchte wissen, wann es denn jetzt weiter geht und Frau Passehl beschreibt, dass in 2020 auf jeden Fall weiter ausgebaut und angeschafft werden soll.

Frau Vogt beschreibt, dass es ein mit der IT abgestimmtes Konzept und eine gemeinsame Planung gibt.

Herr Gießwein bittet die Verwaltung und die Schulen darum, die Probleme und offenen Fragen zusammenzutragen und den Fraktionen vor den Haushaltsberatungen vorzulegen.

10          Vorstellung des 2. Konrektors in der D.-B.-Realschule

### **Jugendhilfeausschuss**

### **Schulausschuss**

Herr Mosebach, 2. Konrektor der D.B.-Realschule stellt sich und seine Vita kurz dem Ausschuss vor.

11          Vorstellung der Konrektorin Märkisches Gymnasium

### **Jugendhilfeausschuss**

### **Schulausschuss**

Frau Neumann, stellvertretende Schulleiterin des MGS stellt sich und ihre Vita ebenfalls kurz vor.

12          Bericht zur Poolbildung für Integrationskräfte im          169/2019  
Schuljahr 2018/19

### **Jugendhilfeausschuss**

### **Schulausschuss**

Herr Menke fasst den vorliegenden Bericht kurz zusammen und stellt die aktuelle Aufgabensituation im Bereich der Integrationshilfe dar.

Frau Vogt unterstützt durch ihre Darstellung die positiven Auswirkungen in der Entwicklung der Poollösung. Alle Schulen stimmen dem zu.

Herr Nockemann hinterfragt die Anzahl von 30 Einzelfällen außerhalb der Poollösung und Herr Menke beschreibt, dass es sich dabei um Einzelfalltherapien außerhalb von Schule und um Schüler außerhalb Schwelms handelt.

13          Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2018/19    170/2019

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Frau Umbach und Frau Bussow vom DKSB berichten von der positiven Entwicklung ihrer Arbeit nach der Verstetigung der Schulsozialarbeit.

Frau Peters gibt den aktuell über den Zeitraum von 3 ½ Jahren abgeschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und DKSB bekannt.

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung

**Jugendhilfeausschuss**  
**Schulausschuss**

Herr Spanke fragt, ob der Verwaltung aktuell Fälle bekannt sind, in denen Schüler konkret keinen Schulplatz in Schwelm erhalten konnten.

Frau Passehl berichtet, dass dies aktuell für Schwelmer Schüler nicht zutrifft.

Frau Liedtke fragt den Ausschuss, wie der desolate Zustand der Schulgebäude verbessert werden kann.

Frau Peters sind die Umstände bekannt und sie wird die Frage in die entsprechende Fachabteilung tragen.

Herr Nockemann bittet die Verwaltung zwischenzeitlich versendete Unterlagen nicht nur an die Fraktion zu versenden, sondern an jeden einzelnen, insbesondere an die Vertreter von Trägern und Verbänden, um auch diese zu informieren.

Frau Schlücker beschreibt ebenfalls die mangelhafte Situation der Beseitigung von Schäden an dem Gebäude der Schule Engelbert unter der nach ihrer Einschätzung die OGS und auch die Kinder leiden.

Frau Peters will diese Fragen zuständigkeithalber an das Immobilienmanagement weitergeben. Es wird dort kurzfristig eine Besprechung zu dieser Thematik geben und die Ergebnisse werden zurückgemeldet.

Frau Vogt berichtet, dass Herr Striebeck (Leiter Immobilienmanagement) ihr von den bestehenden Personalnöten berichtet habe.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.10.19	Vorsitzender JHA gez. Gießwein	Vorsitzender SchAus gez. Philipp
-----------------------	-----------------------------------	-------------------------------------